

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte InteressentInnen,

die Frist zur Abgabe der Bewerbungen für die Baugemeinschaftsgrundstücke des Wohnquartiers Ohe-Höfe ist am 23.07.2016 ausgelaufen. Wir freuen uns über 19 eingereichte Bewerbungen.

Die Landeshauptstadt Hannover bedankt sich für Ihr Engagement und Interesse an diesem Projekt.

In der Zwischenzeit haben wir die Bewerbungen für die Ankergrundstücke ausgewertet und wollen Ihnen im weiteren Verlauf den/die beste(n) BieterIn mitteilen.

Detaillierte Informationen zu diesen und anderen Entwicklungen haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt.

Bewerbungen Baugruppengrundstücke

Die Bewerbungen mit Ihren Konzepten haben Sie eingereicht und sind sicherlich auf die Ergebnisse der Zuteilungen der Grundstücke gespannt. Bevor diese jedoch mitgeteilt werden können, bedarf es der eingehenden Prüfung der geplanten Konzepte auf der Basis der Ausschreibungsanforderungen.

Zu diesem Zweck ist ein Entscheidungsgremium einberufen, dem neben der Fachverwaltung auch relevante VertreterInnen der Politik angehören. Ziel ist es, die eingereichten Konzepte und Wünsche zu bewerten und eine städtebaulich und nachbarschaftlich sinnvolle sowie für die BewerberInnen wirtschaftliche Zuteilung der Parzellen unter möglichst weitgehender Beachtung Ihrer Prioritäten zu erreichen.

Wir beabsichtigen die Auswertung möglichst kurzfristig durchzuführen, damit Sie schnell Gewissheit darüber haben und die Planungen im Detail fortführen können. Derzeit rechnen wir mit einer abschließenden Entscheidung noch im August.

Das Ergebnis dieser Jurierung wird in anonymisierter Form allen Bewerberinnen und Bewerbern zugänglich gemacht werden.

Informationsveranstaltung und Bieterfragen

Am 21.04.2016 hat eine öffentliche Informationsveranstaltung zu den Ohe-Höfen stattgefunden, in der wir Sie zu Verfahrensfragen informiert haben. Ihr zahlreiches Erscheinen hat noch einmal deutlich gezeigt, dass ein hohes Maß an Identifizierung der Interessierten mit der Stadt Hannover als attraktivem Wohnort besteht – insbesondere mit dem Standort Calenberger Neustadt.

Die Veranstaltung diente dazu, ein eindeutiges Verständnis der Ausschreibungskriterien zu vermitteln, Unklarheiten oder gar Lücken in den Vorgaben zu vermeiden. Zu diesem Zweck haben wir, im Sinne der Transparenz und Gleichbehandlung, ergänzend alle Interessierten, die die Ausschreibungsunterlagen abgefordert haben, in anonymisierter Form über Nachfragen und unsere Stellungnahmen informiert.

Wir hoffen, dass die Erläuterungen hilfreich waren und Sie in der Ausgestaltung der Konzepte unterstützt haben.

Als Zwischenbilanz ist unser Eindruck, dass dieses besondere, auch für die Verwaltung aufwändige Verfahren einer Ausschreibung, positiv angenommen wurde. Der längere Vorlauf und der permanente Austausch mit den Interessierten hat, so hoffen wir, für Transparenz hinsichtlich der Anforderungen und darüber hinaus zur Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse der hier angesprochenen Baugruppen geführt. Auch die Reduzierung der Anforderungen an die Bewerbung und die geplanten Gebäude auf ein rechtliches Minimum sowie der notwendigen Vorgaben zur Sicherstellung einer dauerhaft positiven „Nachbarschaft“, trägt hoffentlich zum Erfolg dieses neuen Baugebiets bei.

Vergabe der Ankergrundstücke

Die Entscheidung für die/den beste(n) BieterIn für die Entwicklung der Ankergrundstücke, die/der u.a. die gemeinschaftlichen Tiefgaragen entwickeln wird, steht fest.

Von den BewerberInnen ist die

Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (GBH)

als beste Bieterin ermittelt worden und hat das Ausschreibungsverfahren gewonnen.

Derzeit erfolgt die Anhandgabe der Grundstücke an die GBH, damit diese ihre Planungen weiter konkretisieren kann. Dies betrifft u. a. die Erstellung der Tiefgaragen sowie die Planung der Baustellenkoordination. Darüber hinaus aber auch mögliche weitere Bereiche, bei denen die GBH in Vorleistung gehen könnte, zum Beispiel den Tiefbau. Hierdurch könnte ebenso die Bauplanung der zukünftigen EigentümerInnen der Baugruppengrundstücke vereinfacht werden.

Sobald die besten BieterInnen für die Baugemeinschaftsgrundstücke feststehen, steht die GBH diesen gerne für Gespräche zur Verfügung. Bis dahin bitten wir Sie, die Kontakte zunächst über uns aufzunehmen.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie auch über die Internetseite der WohnprojektMentoren – Netzwerk Hannover für gemeinschaftliches Wohnen: www.wohnprojektmentoren-hannover.de

Interessierte können telefonisch oder unter info@wohnprojektmentoren-hannover.de Kontakt aufnehmen und sich u.a. zum Thema Baugemeinschaften beraten lassen.



Quelle: Hähmig und Gemmeke

Landeshauptstadt	Hannover	Fachbereich Wirtschaft
		Vahrenwalder Straße 7 30165 Hannover
		Wolfgang Schatz Andreas Weidmann
Telefon		0511 168-4 47 07
Fax		0511 168-4 53 07
E-Mail		Baugruppen@Hannover-Stadt.de